

Beilstein 10.01.2022

FDP Politik mehr...

Neues Jahr und alles geht weiter wie bisher, mitnichten ist dem so. Am 8. Dezember 2021 wurde Olaf Scholz im Bundestag als neuer Bundeskanzler gewählt, und seit diesem Tag ist die neue „Ampel“ Regierung im Amt. Auch wenn man an manchen politischen Äußerungen ehemaliger Regierungsparteien den Eindruck gewinnen könnte, sie wären schon länger im Amt, dem ist nun nicht so.

Was bereits positiv auffällt - der tägliche Aktionismus speziell im Bereich des Corona Managements scheint sich hier nun in einer mehr sachorientierten Debatte einzufinden.

Allein schon dies ist eine positive Veränderung im politischen Klima. Auch das Leitmotiv der neuen Koalition „**mehr Fortschritt wagen**“, setzt ein positives Signal. Denn dahinter steckt nicht Angst und die Bedenkenträgerei, sondern der Geist das Land und die Gesellschaft positiv in die Zukunft zu entwickeln. Der Koalitionsvertrag aus 2018 von CDU/CSU und SPD trug noch den Titel „Ein neuer Aufbruch für Europa, eine neue Dynamik für Deutschland, ein neuer Zusammenhalt für unser Land“

Bringen wir es in der Rückbetrachtung zur alten Regierung auf den Punkt, keine der Überschriften wurde erfüllt.

Mehr Fortschritt wagen zeigt, dass man Dynamik hereinbringen möchte in viele der althergewachsenen Strukturen.

Und wie immer freuen wir uns auf Ihre Meinung, Ihr Feedback.

Wolfgang Behr

FDP-Stadtverband Beilstein

Tel. 01781483583 Wolfgangbehr@hotmail.com

FDP Gemeinderat

Zuallererst wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern von Beilstein ein gesundes und gutes neues Jahr.

Wenn man kommunalpolitisch denkt, hofft man immer das irgendwann auch mal gut ist, dass alle Hausaufgaben gemacht sind, quasi das alles läuft, leider ist dem nicht so.

Jeder Bürger/Bürgerin hofft, dass alles immer funktioniert, und oftmals hat jeder Einzelne seine eigene Sicht auf Dinge, auch seine eigenen Interessen. Am Ende versuchen Verwaltung und Gemeinderat all diese Dinge im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Kommune

zusammenzubringen, unter Berücksichtigung von Wohlfühlfaktor sowie Stadt- und Gemeindeentwicklung, ohne die Bürgerschaft zusätzlich zu belasten.

Oftmals ist dies ein Spagat, und was ein Spagat ist, das weiß jeder, der einen solchen physisch auch einmal probiert hat. Er ist nicht einfach, und nicht jeder bekommt ihn hin.

An vielen Stellen ist man als Gemeinderat/-rätin hin und her gerissen zwischen dem, was man persönlich gerne erreichen möchte und dem, was der „Haushalt“ hergibt und vielen Bürgerinnen/Bürger ist oftmals nicht bewusst, woher das Geld kommt. Das Beste Beispiel hierbei ist die Kinderbetreuung in den KITA´s Kindergärten. Trotz Empfehlung der Landesverbände hat Beilstein bei den Gebühren heute noch keine Quote von 20% Erwirtschaftung der Kosten durch Beiträge erreicht. Aber auch hier macht der Gemeinderat mit der Verwaltung stets den Spagat, Kostenerhöhungen, die entstehend durch Betreuungsschlüssel durch Gehaltssteigerungen nicht zu 100% immer an die Betroffenen weiterzureichen, da es uns Wert ist. Gleichzeitig fehlen hierdurch Gelder im Haushalt, die an anderer Stelle eingesetzt werden können, und dort eventuell genauso nötig sind.

Kommunalpolitik ist somit immer Realpolitik vor Ort, und man kann nur empfehlen, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger einbringen, gerne auch bei der nächsten Kommunalwahl.

Und wie immer freuen wir uns auf Ihre Meinung, Ihr Feedback.

Wolfgang Behr

FDP-Stadtverband Beilstein

Tel. 01781483583 Wolfgangbehr@hotmail.com